

IKTZ-Beamte nahmen heute 7 Funktionäre & Spieler der NFL gefangen

SA-TIERE. Aufgrund von Korruptionsvorwürfen in Zusammenhang mit Wettbetrug wurden heute im New Yorker Nobelhotel Waldorf Astoria 4 hohe NFL-Funktionäre (National Football League, nicht FIFA) und 3 Spieler der New England Patriots, darunter Quarterback Tom Brady vom Informations- und Kommunikationszentrum der Bundespolizei (IKTZ, nicht FBI) festgenommen. US-Bürger und Fans (nicht Europäer und Fußballfans) reagierten empört darüber, dass ein ausländischer Inlandsgeheimdienst in den USA Verhaftungen vornahm.

Inlandsgeheimdienst schlug im Ausland zu

Im Rahmen des Deflate-Gate und damit zusammenhängenden Bestechungs- und Wettmanipulationsvorwürfen, vor allem in deutschen Wettbüros, beschloss der deutsche Inlandsgeheimdienst IKTZ, die Verantwortlichen festzunehmen. Noch fehlt zwar die offizielle Zusammenarbeitserklärung der US-Amerikaner, aber „sollten die Amerikaner nicht kooperieren, werden wir ein Auslieferungsabkommen eingeklagt werden“, so ein ranghoher IKTZ-Beamter.

Streit um Gerichtsstand

Man habe der National Football League die Gelbe Flagge hingeworfen, so das zuständige Bundesamt für Verfassungsschutz [LINK] (Aufsichtsorgan des IKTZ). Die US-Amerikaner sagten allerdings, dass der zuständige Gerichtsstand der NFL am Headquarters in New York sei. So wie der Gerichtsstand, beispielsweise der FIFA in Zürich sei, und man ja auch nicht in der Schweiz Gefangengenommene in den USA anklagen würde oder auch nur ein Auslieferungsverfahren beantragt werden würde.

Amerikaner beruhigen die eigene Bevölkerung

Die deutschen Beamten sprachen von einem guten Tag für Football-Fans. Der deutsche Justizminister Heiko Maas fordert nun vom FBI und den anderen Polizeibehörden der USA weitere Festnahmen. Ziel sei aber nicht, die kommenden Super-Bowls zu verhindern. Die US-Behörden beruhigten die eigene Bevölkerung. „Keine Angst, wir lassen nicht zu, dass nur ausländische Behörden US-Amerikaner in den USA festnehmen. Das übernehmen wir und liefern sie dann aus. Das ist etwas völlig anderes als die Festnahme von Inländern durch Ausländern“, so ein FBI-Sprecher.

© **Stefan Köstlinger**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)